

Oldtimer frischen den Kiewittmarkt auf

SAISONAUFTAKT Aussteller historischer Fahrzeuge können sich weiterhin anmelden – Rahmenprogramm

Kleines Frühlingstfest mausert sich zur Großveranstaltung mit verkaufsoffenem Sonntag.

JEVER/CH – Die Kooperation der Stadt Jever als Veranstalterin des Kiewittmarktes mit dem Verein „Jever Aktiv“ als Veranstalter des Oldtimertreffens hat im Jahr 2014 aus dem kränkelnden Frühlingstfest wieder eine Großveranstaltung gemacht. So wünschen es sich die Partner auch in diesem Jahr, wenn der Kiewittmarkt vom 23. bis zum 25. März den Auftakt zum Frühjahr und zur Marktsaison gibt.

Der eigentliche Kiewittmarkt mit seiner kleinen Büdenstadt und dem historischen Pferdekarsussell auf dem Iten Markt jeweils von 10 bis 19 Uhr ist weiterhin das kleine Frühlingstfest der Innenstadt für den Familienausflug. Der Sonntag aber ist fraglos der Haupttag. Ab 11 Uhr lädt der Seniorenbetrag zu seinem Trödelmarkt im Grafen-Anton-Günther-Saal ein, ebenfalls ab 11 Uhr öffnet die Schlichtmühle zum Saisonbeginn mit Tee, Kuchen und Mühlentourneen. Der verkaufsoffene Sonntag für den familienfreundlichen Einkaufsumbummel beginnt dann um 12 Uhr. Anziehungspunkte für Tausende werden aber



BILD: CHRISTOPH HINZ

Dirk Eden (von links) und Knut Kreye vom Verein „Jever Aktiv“, Nicole Oldenburger von der Tourist-Information der Stadt Jever und Oldtimer-Aktivist Jörg Kurland (mit Poster des Plakettenmotivs) freuen sich auf den Kiewittmarkt mit Oldtimertreffen.

sicher die Oldtimer sein, die dann überall in der Altstadt zu sehen sind und vor der Kulisse der historischen Gebäude und Straßen einen besonderen Reiz entwickeln. „Klassische Fahrzeuge im alten Stadtbild“ lautet das Motto des Vetera-

rentreffens, für das die Künstlerin Gerti Seetzen die diesjährige Plakette gestaltet hat. Außergewöhnliche Fotomotive erwarten die Besucher. 170 Aussteller haben sich schon angemeldet – sofern das Wetter stimmt, rechnen

die Veranstalter mit mindestens 200 Oldtimerbesitzern. „Das bis jetzt älteste angemeldete Motorrad stammt aus dem Jahr 1934, das älteste Auto von 1951“, berichtete Knut Kreye, der Schatzmeister des Vereins „Jever Aktiv“ und

Stiftung Lebenshilfe für psychisch Erkrankte

JEVER/JW – Seit 2013 gibt es die Stiftung Lebenshilfe für psychisch Kranke in Wilhelmshaven und Friesland. Der Ertrag der Stiftung kommt den sozialpsychiatrischen Diensten in den beiden Kommunen zugute. Ohne besondere Antragsformalitäten soll Menschen geholfen werden, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Hilfestellung kann zur Haushaltsführung oder Renovierung, bei Anschaffungen und Umzügen sowie für medizinische Hilfen gegeben werden. Vergangene Woche haben die Ärzte Thomas Bechert und Dr. Thomas Fuchs auf der Vorstandssitzung über gewährte Unterstützungen berichtet. Menschen, die in ihrem Umfeld psychisch kranke Hilfebefürftige kennen, sollten diese auf die Möglichkeit der Unterstützung durch die sozialpsychiatrischen Dienste hinweisen. Trotz des niedrigen Zinsniveaus hatte die Stiftung auch in diesem Jahr die gleichen Einnahmen wie in den Vorjahren dank einer Zustufung eines Mitglieds. Der Vorstand würde sich über Spenden oder gar weitere Zustufungen freuen. Informationen gibt dazu Ulta Schüder unter ☎ 04461/83377.

mit Jörg Kurland Hauptorganisator des Oldtimertreffens ist. Den Ausstellern wird ein umfangreiches und kostenloses Rahmenprogramm in der Marienstadt geboten, denn es soll sich für sie lohnen, mit ihren Veteranen Jever anzusteuern. Ermöglicht wird all das von Sponsoren. Die Teilnehmerplakette für alle, die bis 16.30 Uhr in der Stadt bleiben und eine Geschenktabelle gehören dazu, am späten Nachmittag werden zehn Gutscheine von „Jever Aktiv“ verteilt, die von der Volksbank gesponsert werden.

Die Rückmeldung nach bisherigen Oldtimertreffen sei stets positiv gewesen, so Jörg Kurland. „Immer wieder wird uns signalisiert, dass die Aussteller im folgenden Jahr wieder dabei sein wollen“, sagte er. Dankbar sind die Veranstalter dem Technischen Hilfswerk, dessen Mitglieder die Oldtimer in Empfang nehmen und die Platzverteilung regeln, während das Deutsche Rote Kreuz die Aussteller im Grafenhaus mit Kaffee und Tee versorgt. Ohne diese große Unterstützung könnte das Oldtimertreffen so nicht realisiert werden, sagte Dirk Eden als Vorsitzender von „Jever Aktiv“.

→ @ Anmeldung und Infos für das Oldtimertreffen unter www.jever-aktiv.de